

Museum Murtal:

Faszinierende Sonderausstellung zur Archäologie im Oberen Murtal von 1851 bis heute

Ans Licht gebracht: Die Sonderausstellung „Erkundet – Entdeckt – Erforscht“ präsentiert die unzähligen archäologischen Entdeckungen der vergangenen 20 Jahre rund um Judenburg erstmals einem breiten Publikum.



Indiana Jones hätte seine helle Freude am Oberen Murtal:

Es ist eine Region voller archäologischer Geheimnisse, der Großteil davon noch unentdeckt. Dank der zahlreichen Siedlungen an den Verkehrswegen, die schon vor tausenden von Jahren das Obere Murtal von allen Himmelsrichtungen kommend durchzogen, schlummert im Boden ein reiches kulturelles Erbe.

In Fachkreisen teilweise viel diskutiert, in der Öffentlichkeit kaum bemerkt, werden die archäologischen Forschungsergebnisse der Grabungen und Zufallsfunde der letzten 20 Jahre rund um Judenburg nun erstmals allen zugänglich gemacht. Und zwar im Rahmen der Sonderausstellung „Erkundet – Entdeckt – Erforscht“ im Museum Murtal, die die Archäologie im Oberen Murtal von 1851 bis heute thematisiert. „Damit kann die großartige archäologische Arbeit der letzten 20 Jahre nun endlich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden“, so Museumsleiterin Lucia Titze, MA.

Archäologie rund um Judenburg – mehr als der Strettweger Kultwagen

1851 entdeckte der Bauer Ferdinand Pfeffer bei Feldarbeiten den europaweit bekannten, weil einzigartigen Strettweger Kultwagen. Darunter kam ein Grabkammer mit weiteren Objekten aus der Hallstattzeit zum Vorschein. Unter der Oberfläche wurden im Oberen Murtal seitdem viele weitere Objekte früherer Epochen gefunden. Teils im Rahmen kontrollierter Grabungen, teils zufällig. Vor allem in den letzten 20 Jahren wurden Judenburg und seine Umgebung verstärkt archäologisch erforscht. In der Sonderausstellung werden einige besondere Schlaglichter exemplarisch herausgegriffen, andere nur im Überblick behandelt. Sie alle machen neugierig auf die Fundplätze, die Entdecker, die Geschichte(n) dahinter und das reiche kulturelle Erbe der historischen Stadt Judenburg und ihrer Region, deren Besiedlungsgeschichte (soweit durch einen Fund steinzeitlicher Werkzeuge in Möderbrugg bekannt) vor 40.000 Jahren begann.